

Datenschutzhinweise für Bewerber

Verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO") für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist immer die jeweilige METRO-Konzerngesellschaft, bei der Sie sich auf eine Stelle beworben haben. Das sind für Österreich folgende Gesellschaften:

- 1) METRO Cash & Carry Österreich GmbH ("METRO")
- 2) Avilo Marketing Gesellschaft m.b.H („Avilo“)
- 3) Metro Cash & Carry International Holding ("MCCIH")
- 4) MCC AP Holding („MCCAPH“)
- 5) C&C Abholgroßmärkte GmbH („C&C“)

Nachfolgend finden Sie die Datenschutzhinweise, die für die oben gelisteten Verantwortlichen jeweils ident gelten, da der Bewerbungsprozess bei METRO gruppeneinheitlich umgesetzt wurde:

1. Zweck dieser Hinweise

Mit diesen Hinweisen möchte die jeweilige METRO-Konzerngesellschaft, bei der sie sich beworben haben (im Folgenden „wir“ oder „METRO“) Sie gemäß Art. 13 und Art. 14 der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) über die Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Bewerbung und der Durchführung des Bewerbungsverfahrens informieren.

Sollten wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis eingehen, werden wir Sie über die Verwendung Ihrer Daten in Zusammenhang mit einem Beschäftigungsverhältnis im Rahmen des Abschlusses des Arbeitsvertrags weiter unterrichten.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Anfragen an sämtliche oben angeführte Gesellschaften können einheitlich an METRO mit folgenden Kontaktdaten gerichtet werden:

z Hd. Datenschutz,
Metro Platz 1
2331 Vösendorf
Österreich
E-Mail: datenschutz@metro.at

3. Inhalt der Verarbeitung, Zweck der Verarbeitung und rechtliche Grundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Verbindung mit Ihrer Bewerbung bei uns, insoweit Sie uns diese personenbezogenen Daten zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen oder im Zuge des Bewerbungsverfahrens bereitstellen. Personenbezogene Daten (im Folgenden auch „Daten“ genannt) sind sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie z.B. Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Die Bewerbungsunterlagen können besondere Kategorien personenbezogener Daten beinhalten. Laut Art. 9 Abs. 1 DSGVO sind besondere Kategorien personenbezogener Daten personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse (z.B. Informationen über die Religion/Konfessionszugehörigkeit) oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von biometrischen Daten zur

eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten (z.B. Informationen zum Grad einer schweren Behinderung) oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. **Wenn Ihr Lebenslauf besondere Kategorien personenbezogener Daten enthält, verarbeiten wir diese nicht willentlich, außer dies ist für die jeweilige Stelle erforderlich. Wir bitten Sie ausdrücklich, uns derartige Daten nicht zuzusenden, sofern diese nicht für die jeweilige Stelle nötig sind.**

Darüber hinaus verarbeiten wir die Daten, die Sie uns bei Kontaktaufnahme, z.B. per E-Mail, zusenden.

Wenn Sie uns eine Bewerbung oder Bewerbungsunterlagen zusenden, werden wir die in Ihrer Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten verarbeiten.

Wir sammeln ferner personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Medien, Karriere-Netzwerke) und verarbeiten personenbezogene Daten, die durch unsere Personalagenturen bereitgestellt werden, um geeignete Kandidaten für unsere freien Stellen zu finden. Für Ihre Nutzung solcher Drittquellen gelten die jeweiligen Bedingungen der Drittparteien.

Nachstehend informieren wir Sie über die Zwecke, für die wir Ihre Daten verarbeiten, sowie die rechtliche Grundlage für diese Verarbeitung.

a. Datenverarbeitung für die Entscheidung hinsichtlich der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

Wir erheben alle personenbezogenen Daten, die Sie während des Bewerbungsverfahrens bereitstellen. Darüber hinaus verwenden wir alle Daten, die wir entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen aus öffentlich zugänglichen Quellen Dritter (z.B. Medien, Karriere-Netzwerke) sammeln und von unseren Personalagenturen erheben (nähere Einzelheiten finden Sie unter dem Buchstaben d.). Dies ermöglicht uns Ihre Fähigkeiten zu bewerten und zu entscheiden, ob Sie für eine freie Stelle in unserem Unternehmen geeignet sind.

Die Bewerberdaten können insbesondere die folgenden Daten beinhalten: Vor- und Zuname; gegebenenfalls Ihr akademischer Grad; Geburtsdatum und -ort; Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und/oder Mobiltelefonnummer); Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zertifikate); Sprachkenntnisse; Fähigkeiten; Vergütungsdaten (z.B. Gehaltserwartungen); regionale Mobilität (Verfügbarkeit für verschiedene Standorte); gegebenenfalls Nationalität, Arbeitserlaubnis, Daten zur gesundheitlichen Eignung; ein Lichtbild von Ihnen; Vorstrafen, soweit diese für die offene Stelle angegebenen werden müssen; Kontoverbindung im Falle der Erstattung von Reisekosten.

Unsere Entscheidungen im Bewerbungsverfahren beruhen auf den bereitgestellten Daten, die unbedingt notwendig sind, um Ihre Eignung für die freie Stelle und innerhalb des Rahmens gesetzlicher Bestimmungen zu bewerten. Beispielsweise verwenden wir Ihre beruflichen Qualifikationen, um zu entscheiden, ob wir Sie in die engere Wahl ziehen, oder den persönlichen Eindruck in einem Bewerbungsgespräch, um zu entscheiden, ob wir Ihnen die Stelle, für die Sie sich beworben haben, anbieten.

Die einfachste Möglichkeit einer Bewerbung ist über unser Job-Portal und die dort veröffentlichten Stellenanzeigen. Sie können sich hier bewerben, indem Sie Ihre Daten für die ausgeschriebene Stelle hinterlassen und dadurch Ihr individuelles Kandidatenprofil für die jeweilige Stelle abgeben. Sie haben dabei die Möglichkeit, Ihre Daten über Verlinkung auf ein soziales Netzwerk, durch manuelle Eingabe und/oder Nutzung von „CV Parsing“ (Übertragung spezifischer Daten von einem Ihrer bestehenden Profile, z.B. Smartlr oder LinkedIn) an uns zu senden.

Wenn Sie das Online-Jobportal nicht nutzen möchten, können Sie Bewerbungen natürlich auch per E-Mail oder schriftlich per Post an uns senden. Daten aus solchen Bewerbungen können manuell in unser Job-Portal übertragen werden.

Die Besetzung besonders sensibler Stellen erfordert gegebenenfalls eine weitere Prüfung Ihrer Bewerberdaten und Ihres Werdegangs. Das Ergebnis dieser Überprüfung wird

dokumentiert. Über die Notwendigkeit einer solchen Überprüfung informieren wir Sie im Voraus. Diese Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung lokaler gesetzlicher Bestimmungen und unter Einbindung sorgfältig ausgewählter Dienstleister.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art 6 Abs. 1 lit b DSGVO.

b. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Wenn Sie uns in Ihren Bewerbungsunterlagen freiwillig und entgegen unserem ausdrücklichen Wunsch besondere Kategorien personenbezogener Daten vorbehaltlich Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitteilen (z.B. Informationen betreffend Ihre politische Meinung oder Ihre Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft), werden wir diese Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten. Dies gilt auch, wenn Sie uns weitere besondere personenbezogene Daten im Zuge des Bewerbungsverfahrens mitteilen.

Mit der freiwilligen Bereitstellung dieser Daten willigen Sie in die Speicherung dieser besonderen personenbezogenen Daten im Zuge des Bewerbungsverfahrens ein.

In diesen Fällen sind die Angaben stets freiwillig und werden mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung bereitgestellt. Diese ausdrückliche Einwilligung geht mit der freiwilligen Bereitstellung solcher Daten einher.

Sofern wir nach dem Gesetz zur Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten vorbehaltlich Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Informationen zur Religionszugehörigkeit oder Behinderungen) verpflichtet sind, verarbeiten wir Ihre Daten lediglich entsprechend dem gesetzlichen Zweck (z.B. Steuererhebung oder Einhaltung der Arbeitsgesetze, Sozialversicherungsgesetze und Sozialschutzgesetze).

Wir werden diese besonderen personenbezogenen Daten bei der Auswahlentscheidung nicht berücksichtigen, außer die Berücksichtigung dieser personenbezogenen Daten ist nach dem Gesetz erforderlich. Es ist beispielsweise bei einigen Stelleninseraten möglich, dass Personen mit Behinderungen entsprechend geltendem Recht eine Vorzugsbehandlung erhalten.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung von freiwillig bereitgestellten Daten ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO. Die rechtliche Grundlage für gesetzlich vorgeschriebene Daten ist Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO.

c. Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Zustimmung

Wenn Sie freiwillig Mitglied in einer unserer Bewerber-Communities werden, werden die von Ihnen angegebenen Daten für alle im jeweiligen Land zuständigen Mitarbeiter der Personalabteilung veröffentlicht. Indem Sie freiwillig zustimmen Mitglied der Bewerber-Community werden zu wollen, willigen Sie ein, über interessante Stellenangebote und Veranstaltungen sämtlicher in der Einleitung angeführter verantwortlicher Unternehmen informiert zu werden. Dies kann per E-Mail oder Telefonanruf geschehen.

Sie können die Mitgliedschaft jederzeit durch eine Nachricht an die oben genannten Kontaktangaben beenden. Ihre Bewerbungsdaten werden in jedem Fall wie unter 7. ausgeführt gespeichert – insoweit uns diese zur Verfügung gestellt wurden.

Wenn Sie mit uns bereits in Kontakt getreten sind, z.B. durch ein Bewerbungsgespräch, können wir eine kurze Bewertung in unser Werkertool bzw. die Bewerber-Community mit aufnehmen.

Im Falle einer Initiativbewerbung können wir Ihre Bewerbung für geeignete offene Stellen in unserem Unternehmen berücksichtigen. Darüber hinaus können wir Ihre Initiativbewerbung für andere geeignete freie Stellen innerhalb der METRO Unternehmensgruppe

berücksichtigen und Ihre Daten an das jeweilige Unternehmen, das die offene Stelle anbietet, weiterleiten, sofern wir hierfür ihre vorherige Zustimmung erhalten haben.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), DSGVO.

d. Proaktive Suche nach geeigneten Bewerbern

Wir sammeln personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Medien, Karriere-Netzwerke) oder verarbeiten personenbezogene Daten, die durch unsere Personalagenturen bereitgestellt werden, um geeignete Kandidaten für offene Stellen in unserem Unternehmen zu finden. Wir verwenden diese personenbezogenen Daten nur zur Bewertung der Fähigkeiten eines Bewerbers, um zu entscheiden, ob der Kandidat für eine freie Stelle in unserem Unternehmen geeignet ist, und um den Kandidaten aufzufordern, sich für die entsprechende Stelle zu bewerben. Daten aus den Karriere-Netzwerken werden nur im Einklang mit den jeweiligen Bedingungen des Betreibers des jeweiligen Netzwerks verarbeitet. Die Verarbeitung ist begrenzt auf diejenigen Informationen, die Sie über sich selbst in öffentlich zugänglichen Online-Netzwerken oder Plattformen mit einem beruflichen Fokus bereitgestellt haben.

Die gesammelten personenbezogenen Daten eines Bewerbers beinhalten, sofern und soweit bereitgestellt, die Informationen, wie vorstehend unter dem Buchstaben a. dargelegt.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO; Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

e. Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverteidigung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Auf dieser Grundlage kann es für uns notwendig sein, Ihre Daten an Dritte (z.B. Behörden) weiterzugeben, um gesetzliche Bestimmungen zur Offenlegung oder Weitergabe von Informationen zu erfüllen. Darüber hinaus können wir Ihre Daten verarbeiten, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen, auszuüben oder abzuwehren (insbesondere Diskriminierungsklagen), und an Dritte (z.B. Rechtsanwälte, Gerichte, Staatsanwälte) weiterzugeben.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die ordnungsgemäße Geltendmachung und Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen und die Abwehr von rechtlichen Ansprüchen, die gegen uns geltend gemacht werden, sowie die Vermeidung von Schäden für unser Unternehmen.

Die Stammdaten (z.B. Name, Geburtsdatum), die Sie uns gegeben haben, werden von uns mit den EU-Sanktionslisten, wie in den Verordnungen des Europäischen Rats festgelegt, abgeglichen. Wir sind gesetzlich verpflichtet sicherzustellen, dass wir Empfängern, die in den jeweiligen Verordnungen des Europäischen Rats aufgeführt sind, keine finanziellen Vorteile gewähren. Daher beruht die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO. Diese Überprüfungen ermöglichen uns ferner von gewissen Zollverfahren zu profitieren, die in unserem berechtigten Interesse sind. Daher basiert diese Verarbeitung ebenfalls auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

f. Übermittlung von Daten

Ihre Daten werden nur an externe Empfänger weitergegeben, wenn wir nach dem Gesetz verpflichtet sind, Daten zur Verfügung zu stellen, zu melden oder weiterzugeben (siehe oben). Im Übrigen werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Übermittlung Ihrer Daten an Dritte gegeben haben oder es sich um externe Dienstleister handelt, die in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter tätig sind. Zunächst werden Ihren personenbezogenen Daten nur von unseren Mitarbeitern verarbeitet.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO; Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO; Art. 28 DSGVO.

4. Quellen

Wir erhalten Daten, die wir nicht unmittelbar von Ihnen erheben, aus den nachstehenden Quellen:

- Behörden oder andere staatliche Stellen, z.B. Steuerbehörden
- Ihre früheren Arbeitgeber, sofern Sie im Zuge des Bewerbungsverfahrens eingewilligt haben, dass wir diese kontaktieren
- Öffentlich zugängliche Daten (z.B. Medien, Karriere-Netzwerke)
- Personalagenturen

Diagnostikprogramme für Führungskräfte werden entweder von uns selbst oder von einem externen Diagnostikdienstleister durchgeführt. Sollte der externe Diagnostikdienstleister die Diagnostik durchführen, werden sämtliche im Zuge dieser Diagnostik gesammelten Daten in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Diagnostikdienstleisters verarbeitet. In diesem Fall erhalten wir nur Leistungsergebnisse und zusammenfassende Kommentare von dem Diagnostikdienstleister, die wir in unserer Verantwortung verwenden. Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem solchen Diagnostikprogramm entscheiden, stimmen Sie zu, dass diese Daten an uns für Bewerbungszwecke, wie vorstehend dargestellt, übermittelt werden.

5. Empfänger von Daten

Wenn Sie Ihre Bewerbung über unser Job-Portal einreichen, haben zunächst autorisierte Mitarbeiter der METRO Zugriff auf Ihre Daten. Dazu gehören Mitarbeiter der IT-Abteilung, der Personalabteilung und diejenigen Personen, die die Stellenausschreibung und deren Besetzung verantworten. METRO verarbeitet die hierbei angegebenen Daten bei Bewerbungen an die unter 2.-5. angeführten Unternehmen als Auftragsverarbeiter gem. Art 28 DSGVO. Sollten Sie der Übermittlung Ihrer Bewerbung an ein Unternehmen innerhalb der METRO Unternehmensgruppe zugestimmt haben, können je nach Stelle zu den letztgenannten Personen auch Mitarbeiter und Führungskräfte anderer Gesellschaften aus der METRO Unternehmensgruppe gehören. Bitte beachten Sie, dass der Personalverantwortliche (Hiring Manager) bei Bewerbungen über das Job-Portal immer die Gesamtheit der Stellen sieht, auf die Sie sich beworben haben.

Für Support- und Informationsbereitstellungszwecke können auch Systemadministratoren der METRO AG auf Ihre Daten zugreifen, z.B. um den Status Ihres Profils zu prüfen oder, sofern gewünscht, Ihre Daten zu löschen. Dazu kann auf Ihr Profil und die von Ihnen eingereichte Bewerbung zugegriffen werden.

Ihre Daten können an die zentrale Personalabteilung bei der METRO AG zur weiteren Verarbeitung und Prüfung weitergeleitet werden. Die Personalabteilung wird Ihre Daten dann für Zwecke des Bewerbungsverfahrens an diejenigen Stellen innerhalb unseres Unternehmens weiterleiten, die am jeweiligen Auswahlverfahren beteiligt sind und Ihre Daten dann entsprechend verwenden. Nach erfolgreichem Abschluss des Bewerbungsverfahrens können wir Ihre Daten in Ihre Personaldatei übertragen. Selbstverständlich werden alle Daten vertraulich behandelt.

Falls erforderlich, können auch der zuständige Betriebsrat und die zuständigen Behindertenvertreter Ihre Daten verwenden, um Ihre Mitwirkungsrechte an der Besetzung von freien Stellen auszuüben.

Nachstehend führen wir die Kategorien externer Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten auf:

- IT-Dienstleister
- Rechenzentren
- Datenvernichtungsunternehmen
- Kurierdienste
- Behörden
- Rechtsberater
- Banken
- Personalagenturen

Für den Fall Ihrer Einwilligung zur Weiterleitung Ihrer Bewerbung an ein Unternehmen der METRO Unternehmensgruppe können ihre Daten an die in der Einleitung unter 1.- 5. angeführten Unternehmen sowie sämtliche weitere internationale Unternehmen der METRO wie unter <https://www.metroag.de/de/ueberuns/marken> abrufbar, weitergeleitet werden.

6. Übermittlung von Daten an Drittländer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Länder außerhalb der EU und des EWR („Drittländer“) übermittelt, (a.) wenn eine Übermittlung nach Gesetz (z.B. Steuererklärungspflichten) oder Vertrag erforderlich ist, (b.) wenn Sie Ihre Einwilligung gegeben haben, oder (c.) wenn wir Auftragsverarbeiter einsetzen. Wenn ein Auftragsverarbeiter in einem Drittland ansässig ist und kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, durch den die Kommission der Europäischen Union beschlossen hat, dass das betreffende Drittland ein angemessenes Schutzniveau sicherstellt, wird die Datenübermittlung auf geeigneten Sicherungsmaßnahmen, d.h. Standardvertragsklauseln, basieren. Weitere Informationen oder Kopien dieser Schutzmechanismen können mit einer formlosen Mitteilung an unseren Datenschutzbeauftragten angefragt werden – unter Nutzung der vorstehend genannten Kontaktdaten.

7. Dauer der Speicherung von Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer des Bewerbungsverfahrens.

Wenn wir die freie Stelle nicht mit Ihnen besetzen, werden wir Ihre Daten sieben Monate nach Abschluss des jeweiligen Bewerbungsverfahrens löschen, sofern Sie nicht in eine weitere Speicherung eingewilligt haben. Sofern Sie einwilligen, speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung. Sollten Sie sich auf eine Führungsposition beworben haben und nichts Gegenteiliges angeben, betrachten wir Ihre Bewerbung im Allgemeinen als Bewerbung für eine vergleichbare Rolle innerhalb der METRO Unternehmensgruppe. Aus diesem Grund sehen wir bei der Besetzung von Führungspositionen die dazugehörigen Bewerbungsverfahren erst als abgeschlossen an, wenn jede Position für die jeweilige Rolle innerhalb der METRO Unternehmensgruppe besetzt ist.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich war, und Sie ein Beschäftigungsverhältnis mit uns eingehen, weisen wir Sie auf unsere Datenschutzhinweise für Mitarbeiter, die die Verarbeitung Ihrer Daten und die dann geltenden Speicherdauern erläutern.

Längere Speicherfristen können ferner aus der Tatsache resultieren, dass die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von rechtlichen Ansprüchen benötigt werden, oder weil rechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung dieser Zwecke notwendig ist. Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

8. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Bei einigen personenbezogenen Daten, die Sie uns in Verbindung mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis bereitstellen, ist die Bereitstellung dieser Daten nach Gesetz oder Vertrag oder für den Abschluss oder die ordnungsgemäße Erfüllung Ihres Arbeitsvertrags notwendig. Sie sind daher verpflichtet, uns diese personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Wir möchten darauf hinweisen, dass, wenn Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, dies eventuell bedeutet, dass wir Sie in unserem Unternehmen nicht beschäftigen oder einzelne Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag nicht erfüllen können.

9. Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person können Sie sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung an unseren Datenschutzbeauftragten unter den vorstehend genannten Kontaktdaten wenden, um Ihre Rechte entsprechend der DSGVO auszuüben. Diese Rechte sind:

- Das Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung und eine Kopie der verarbeiteten Daten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO).
- Das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten oder Ergänzung unvollständiger Daten (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO).

- Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten und, sofern die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht wurden, auf Weitergabe des Wunsches auf Löschung an andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO).
- Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO).
- Das Recht auf Erhalt der personenbezogenen Daten betreffend die betroffene Person in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und auf Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO).
- Das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, um diese zu beenden (Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO).
- Das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um die auf der Einwilligung basierende Datenverarbeitung zu beenden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Recht auf Widerruf der Einwilligung, Art. 7 DSGVO).
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Daten gegen die DSGVO verstößt (Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO).

10. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Wir verwenden weder automatisierte Entscheidungsfindung noch automatisierte Profilerstellung (Profiling).

Hinweis zu Ihrem Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht länger verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Einspruch kann formlos erfolgen und sollte an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert sein.

Aufgrund möglicher Änderungen an der vorstehend beschriebenen Verarbeitung oder an den einschlägigen Gesetzen können Änderungen an diesen Datenschutzhinweisen erforderlich werden. In diesem Fall werden wir Sie über die Änderungen in Kenntnis setzen. Insoweit die Änderungen eine Verarbeitung betreffen, für die wir Ihre Einwilligung haben, werden wir gegebenenfalls erneut um Ihre Einwilligung bitten.